



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8341
(Kennziffer A VI 5 – vj 01/83)

Ausgegeben am 06. 04. 1984

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen

am 31. März 1983

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 (Jahresbezugspreis 12,00) DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
Tabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1983 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1983 nach Wirtschaftsabteilungen	12
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1983 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1983 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügigbeschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung -DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen ("Versicherungsnachweisen") vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Meldebelegen enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, wird ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüberhinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende" der Beschäftigung, die nur in der Abmeldung bzw. Jahresmeldung enthalten sind, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u>	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	
Ende der Beschäftigung	
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt	
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszähl-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1982 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1.1.1977 - 30. 6.1977	425	525
1.7.1977 - 31.12.1977	370	370
1.1.1978 - 31.12.1982	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Erlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

L. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1983 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESANT		DAVON				INSGESANT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	333 442	130 545	125 492	27 907	207 950	102 638	34 397	10 057	26 102	8 295
DUISBURG	199 308	54 076	116 113	15 958	83 195	38 118	20 303	2 437	18 195	2 108
ESSEN	217 267	82 863	95 229	21 488	122 038	61 375	11 340	3 205	8 679	2 661
KREFELD	93 495	33 119	50 376	11 260	43 119	21 859	8 400	2 322	7 125	1 275
MOENCHENGLADBACH	82 764	32 367	43 336	11 123	39 428	21 244	6 827	1 934	5 527	1 300
MUELHEIM A. D. RUHR	62 738	21 246	33 672	6 822	29 066	14 424	5 562	1 379	4 870	692
OBERHAUSEN	68 418	21 853	40 055	6 970	28 363	14 883	5 316	799	4 621	695
RENSCHIED	47 961	17 257	27 627	6 266	20 334	10 991	7 334	1 806	6 889	445
SOLINGEN	54 005	21 931	31 384	9 022	22 621	12 909	7 565	2 381	7 099	466
WUPPERTAL	138 423	58 094	69 025	20 316	69 398	37 778	13 748	4 752	12 259	1 489
KREISE										
KLEVE	60 150	22 365	33 279	7 451	26 871	14 914	4 519	1 091	3 003	1 516
METTMANN	136 958	52 614	72 743	19 189	64 215	33 425	17 322	5 226	15 512	1 810
NEUSS	111 247	36 564	60 771	11 532	50 476	25 032	12 404	3 099	10 841	1 563
VIERSSEN	64 989	26 159	37 193	10 608	27 796	15 551	5 535	1 710	4 507	1 028
WESEL	102 407	34 954	60 940	10 778	41 467	24 176	7 458	1 179	6 538	920
ZUSAMMEN	1773 572	646 007	897 235	196 690	876 337	449 317	168 030	43 387	141 767	26 263
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1297 821	473 351	632 309	137 132	665 512	336 219	120 792	31 082	101 366	19 426
KREISE	475 751	172 656	264 926	59 558	210 825	113 098	47 238	12 305	40 401	6 837
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	90 921	37 479	40 591	10 960	50 330	26 519	10 153	3 883	7 225	2 928
BONN	117 494	57 340	39 467	11 328	78 027	46 012	8 507	3 364	5 988	2 519
KOELN	409 025	156 672	169 526	36 638	239 499	120 034	47 415	13 440	38 351	9 064
LEVERKUSEN	75 583	23 024	37 394	7 668	38 189	15 356	7 175	1 798	6 215	960
KREISE										
AACHEN	66 717	21 380	40 845	7 617	25 872	13 763	5 243	1 154	4 391	852
DUEREN	67 256	21 989	38 589	7 460	28 667	14 529	4 771	1 076	4 136	635
ERFTKREIS	95 565	27 299	57 922	8 328	37 643	18 971	9 020	1 762	8 039	981
EUSKIRCHEN	36 078	13 200	21 218	4 544	14 860	8 656	1 902	658	1 542	260
HEINSBERG	47 455	16 261	30 588	6 822	16 867	9 439	3 989	833	3 469	520
OBERBERGISCHER KREIS	71 024	25 963	40 404	10 314	30 620	15 649	6 848	1 996	6 235	613
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	55 496	21 898	29 338	7 460	26 158	14 438	6 777	2 096	6 081	696
RHEIN-SIEG-KREIS	95 669	35 654	50 802	10 533	44 867	25 121	9 027	2 359	7 958	1 069
ZUSAMMEN	1228 283	458 159	596 684	129 672	631 599	328 487	120 827	34 419	99 730	21 097
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	693 023	274 515	286 978	66 594	406 045	207 921	73 250	22 485	57 779	15 471
KREISE	535 260	183 644	309 706	63 078	225 554	120 566	47 577	11 934	41 951	5 626
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	25 891	9 031	16 260	3 005	9 631	6 026	1 959	274	1 798	161
GELSENKIRCHEN	100 312	31 147	63 153	10 142	37 159	21 005	9 867	1 504	9 092	775
MUENSTER	101 092	43 009	36 830	9 107	64 262	33 902	4 061	1 442	3 113	948
KREISE										
BORKEN	81 341	28 333	49 816	11 467	31 525	16 866	4 461	1 372	3 797	664
COESFELD	34 626	13 233	19 590	4 580	15 036	8 653	757	210	613	144
RECKLINGHAUSEN	158 466	53 871	93 550	16 693	64 916	37 178	9 464	1 497	8 371	1 093
STEINFURT	93 205	33 547	54 303	12 584	38 902	20 963	3 857	1 142	3 451	406
WARENDORF	66 192	21 600	39 853	7 596	26 339	14 004	4 549	982	4 201	348
ZUSAMMEN	661 125	233 771	373 355	75 174	287 770	158 597	38 975	8 423	34 436	4 539
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	227 295	83 187	116 243	22 254	111 052	60 933	15 887	3 220	14 003	1 884
KREISE	433 830	150 584	257 112	52 920	176 718	97 664	23 088	5 203	20 433	2 655

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	123 905	50 539	60 812	18 011	63 093	32 528	10 487	3 286	9 271	1 216
KREISE										
GUETERSLOH	96 487	33 635	59 530	14 354	36 957	19 281	9 384	2 573	8 812	572
HERFORD	73 619	31 449	44 180	15 337	29 439	16 112	4 690	1 598	4 306	384
HOEXTER	33 507	12 965	19 209	4 571	14 298	8 394	1 373	465	1 126	247
LIPPE	85 162	34 907	48 758	14 176	36 404	20 731	5 064	1 643	4 498	566
MINDEN-LUEBBECKE	88 361	35 943	49 825	14 699	38 536	21 244	3 582	1 082	3 068	514
PADERBORN	65 964	23 076	37 211	7 465	28 753	15 611	4 575	1 185	3 920	655
ZUSAMMEN	567 005	222 514	319 525	88 613	247 480	133 901	39 155	11 832	35 001	4 154
DAVON: KREISFREIE STADT	123 905	50 539	60 812	18 011	63 093	32 528	10 487	3 286	9 271	1 216
KREISE	443 100	171 975	258 713	70 602	184 387	101 373	28 668	8 546	25 730	2 938
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	126 707	43 868	70 435	14 407	56 272	29 461	8 553	1 709	7 577	976
DORTMUND	211 018	72 547	105 196	19 608	105 822	52 939	13 861	2 966	12 051	1 790
HAGEN	75 585	28 662	41 785	9 700	33 800	18 962	7 472	1 986	6 825	647
HAMM	51 913	18 184	31 100	5 897	20 813	12 287	3 801	505	3 449	352
HERNE	51 163	15 678	26 708	5 365	24 455	10 313	4 364	708	3 904	460
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	106 778	35 477	65 314	13 537	41 464	21 940	11 971	2 775	11 275	696
HOCHSAUERLANDKREIS	74 998	26 866	44 738	10 409	30 260	16 457	5 415	1 780	5 091	324
MAERKISCHER KREIS	142 693	54 479	86 628	23 683	56 065	30 796	16 230	5 402	15 349	881
OLPE	34 233	11 736	21 291	4 935	12 942	6 801	2 836	909	2 715	121
SIEGEN	98 774	31 768	55 792	10 248	42 982	21 520	6 122	1 116	5 526	596
SOEST	74 131	27 979	41 152	9 982	32 979	17 997	5 860	2 250	5 281	579
UNNA	96 390	32 258	59 275	10 780	37 115	21 478	7 514	1 363	7 026	488
ZUSAMMEN	1144 383	399 502	649 414	138 551	494 969	260 951	93 979	23 469	86 069	7 910
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	516 386	178 939	275 224	54 977	241 162	123 962	38 031	7 874	33 806	4 225
KREISE	627 997	220 563	374 190	83 574	253 807	136 989	55 948	15 595	52 263	3 685
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2858 430	1060 531	1371 566	298 968	1486 864	761 563	258 447	67 947	216 225	42 222
KREISE	2515 938	899 422	1464 647	329 732	1051 291	569 690	202 519	53 583	180 778	21 741

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1983 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- MITTLUNG	KREDIT- INST. RICHTEN- UEBER- GEWERBE	Dienst- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN, PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	333 442	752	3 896	94 582	17 141	62 113	22 415	27 635	71 042	8 755	25 111
DUISBURG	199 308	527	21 910	85 923	11 192	22 590	17 146	4 273	26 580	2 772	6 395
ESSEN	217 267	1 024	14 539	55 094	18 662	38 944	11 963	8 000	53 832	6 585	8 624
KREFELD	93 495	540	1 050	45 852	4 403	13 106	5 265	2 537	13 821	2 373	4 548
MOENCHENGLADBACH	82 764	349	1 735	34 002	4 702	14 370	3 537	2 610	13 766	917	6 776
MUELHEIM A. D. RUHR	62 738	306	4 057	27 045	3 165	12 246	2 077	1 337	8 901	970	2 634
OBERHAUSEN	68 418	402	5 248	27 873	6 427	8 188	3 207	1 434	12 100	793	2 746
REMSCHIED	47 961	144	955	28 402	2 358	5 499	1 163	1 153	6 363	532	1 392
SOLINGEN	54 005	446	555	29 220	2 849	7 699	1 581	1 401	6 921	733	2 600
WUPPERTAL	138 423	408	808	64 995	6 068	20 425	8 599	5 402	20 478	2 751	8 409
KREISE											
KLEVE	60 150	1 862	598	22 686	5 383	8 444	2 407	1 811	10 999	941	5 019
METTMANN	136 958	829	913	70 127	7 073	22 988	4 603	2 243	20 232	2 109	5 841
NEUSS	111 247	1 068	6 415	51 313	7 500	15 855	5 050	3 078	15 725	1 402	3 841
VIERSEN	64 989	899	652	30 253	3 765	9 642	1 747	1 371	11 015	715	4 930
WESEL	102 407	1 321	14 625	34 855	8 324	13 091	3 200	2 682	16 302	1 348	6 659
ZUSAMMEN	1 773 572	10 877	77 956	702 222	109 012	275 200	93 960	67 047	308 077	33 696	95 525
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 297 821	4 898	54 753	492 988	76 967	205 180	76 953	55 862	233 804	27 181	69 235
KREISE	475 751	5 979	23 203	209 234	32 045	70 020	17 007	11 185	74 273	6 515	26 290
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	90 921	254	1 086	27 764	4 592	15 142	4 656	5 117	23 873	2 693	5 744
BONN	117 494	430	858	20 729	4 663	14 516	4 216	5 530	32 508	11 990	22 054
KOELN	409 025	1 294	5 476	124 187	22 793	67 023	27 835	35 068	92 583	10 864	21 902
LEVERKUSEN	75 583	262	511	50 216	3 034	6 351	3 253	1 057	7 929	640	2 330
KREISE											
AACHEN	66 717	360	10 477	27 652	4 556	8 151	1 573	1 141	8 814	633	3 360
DUEREN	67 256	741	5 703	25 668	4 461	7 596	2 332	1 471	13 431	748	5 105
ERFTKREIS	95 565	896	11 869	38 062	8 271	11 577	5 308	1 430	12 687	1 133	4 332
EUSKIRCHEN	36 078	474	341	13 704	4 180	5 066	1 393	1 025	6 177	516	3 202
HEINSBERG	47 455	532	5 265	18 263	5 263	6 281	893	1 238	5 546	713	3 461
OBERBERGISCHER KREIS	71 024	373	735	39 857	5 271	7 395	1 427	1 487	10 754	757	2 968
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	55 496	593	457	23 828	4 205	7 425	1 199	1 249	12 394	1 095	3 051
RHEIN-SIEG-KREIS	95 669	1 461	629	41 768	9 263	11 807	2 218	2 656	16 653	3 030	6 184
ZUSAMMEN	1 228 283	7 670	43 407	451 698	80 552	168 330	56 303	58 469	243 349	34 812	83 693
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	693 023	2 240	7 931	222 896	35 082	103 032	39 960	46 772	156 893	26 187	52 030
KREISE	535 260	5 430	35 476	228 802	45 470	65 298	16 343	11 697	86 456	8 625	31 663
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	25 891	204	5 293	5 443	2 585	3 897	1 468	549	4 270	314	1 868
GELSENKIRCHEN	100 312	448	24 847	31 441	5 691	11 989	2 617	1 838	15 408	1 496	4 457
MÜNSTER	101 092	1 085	1 650	15 621	6 723	16 711	4 715	10 355	27 241	5 097	11 894
KREISE											
BORKEN	81 341	1 789	571	39 638	7 965	11 280	2 433	1 941	10 940	1 279	3 505
COESFELD	34 626	1 140	302	12 534	3 952	4 709	668	1 023	6 086	846	3 366
RECKLINGHAUSEN	158 466	1 164	25 318	49 532	14 594	21 717	5 181	3 403	26 818	2 254	8 485
STEINFURT	93 205	1 393	4 966	41 885	7 467	11 338	2 817	2 227	13 480	1 408	6 224
WARENDORF	66 192	1 397	3 931	33 393	5 080	7 061	1 374	1 765	8 441	1 040	2 710
ZUSAMMEN	661 125	8 620	66 878	229 487	54 057	88 702	21 273	23 101	112 764	13 734	42 509
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	227 295	1 737	31 790	52 505	14 999	32 597	8 800	12 742	46 999	6 907	18 219
KREISE	433 830	6 883	35 088	176 982	39 058	56 105	12 473	10 359	65 765	6 827	24 290

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTH. TIERH.U. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DETHOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	123 905	546	1 853	48 146	6 080	22 842	5 294	4 875	26 553	2 274	5 442
KREISE											
GUETERSLOH	96 487	949	478	56 285	6 646	11 209	3 083	1 914	11 640	1 237	3 046
HERFORD	73 619	531	634	39 217	4 632	10 488	2 532	1 789	8 738	1 117	3 941
HOEXTER	33 507	759	572	13 090	2 539	4 720	814	908	7 647	332	2 126
LIPPE	85 162	1 145	564	38 953	6 311	10 503	1 747	2 552	16 197	1 027	6 163
HINDEN-LUEBBECKE	88 361	670	1 275	39 089	6 120	14 004	2 854	2 207	15 961	1 032	5 149
PADERBORN	65 964	768	581	29 665	4 982	7 496	3 258	1 782	11 446	1 496	4 490
ZUSAMMEN	567 005	5 368	5 957	264 445	37 310	81 262	19 582	16 027	98 182	8 515	30 357
DAVON: KREISFREIE STADT	123 905	546	1 853	48 146	6 080	22 842	5 294	4 875	26 553	2 274	5 442
KREISE	443 100	4 822	4 104	216 299	31 230	58 420	14 288	11 152	71 629	6 241	24 915
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDETE											
BOCHUM	126 707	452	2 125	55 215	8 418	19 814	4 985	3 169	21 771	2 035	8 723
DORTMUND	211 018	912	23 877	57 450	17 357	34 615	11 383	10 371	41 567	4 091	9 395
HAGEN	75 585	183	1 478	31 526	4 081	11 377	6 846	2 002	13 335	1 660	3 097
HAMM	51 913	356	8 700	14 624	3 701	7 307	2 321	1 633	8 488	1 034	3 749
HERNE	51 163	179	11 346	12 884	7 351	5 770	2 705	613	7 507	497	2 311
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	106 778	458	1 442	62 881	4 913	11 611	2 888	1 798	12 749	1 684	6 354
HOCHSAUERLANDKREIS	74 998	917	1 031	37 875	5 437	7 368	2 430	1 940	13 444	797	3 759
HAERKISCHER KREIS	142 693	753	1 250	87 268	7 147	14 188	3 212	3 044	17 465	1 313	7 053
OLPE	34 233	356	999	19 628	1 802	3 687	876	756	3 901	566	1 662
SIEGEN	98 774	283	1 009	52 445	5 797	12 632	3 534	2 525	12 967	1 644	5 938
SOEST	74 131	952	485	34 010	5 904	9 522	1 768	1 835	13 874	951	4 830
UNNA	96 390	900	13 651	37 685	6 769	13 040	2 754	2 105	12 936	1 393	5 157
ZUSAMMEN	1 144 383	6 701	67 393	503 491	78 677	150 931	45 702	31 791	180 004	17 665	62 028
DAVON: KREISFREIE STAEDETE	516 386	2 082	47 526	171 699	40 908	78 883	28 240	17 788	92 668	9 317	27 275
KREISE	627 997	4 619	19 867	331 792	37 769	72 048	17 462	14 003	87 336	8 348	34 753
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDETE	2 858 430	11 503	143 853	988 234	174 036	442 534	159 247	138 039	556 917	71 866	172 201
KREISE	2 515 938	27 733	117 738	1 163 109	185 572	321 891	77 573	58 396	385 459	36 556	141 911

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1983 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	39 236	28 403	10 833	33 564	5 672	36 334	2 902
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 771 518	2 228 299	543 219	1 964 648	806 870	2 444 434	327 084
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	261 591	246 523	15 068	192 161	69 430	231 487	30 104
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 150 319	1 650 982	499 337	1 480 134	670 185	1 887 193	263 126
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	211 493	169 132	42 361	115 633	95 860	196 654	14 839
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	76 015	52 722	23 293	54 970	21 045	63 037	12 978
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	74 975	65 535	9 440	54 939	20 036	64 098	10 877
23	EISEN-,METALLERZ.,GLIES- SEREI U. STAHLVERF.	351 860	311 179	40 681	266 480	85 380	290 398	61 462
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	568 500	494 130	74 370	379 781	188 719	502 472	66 028
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	359 963	245 079	114 884	248 789	111 174	313 892	46 071
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	202 314	158 708	43 606	153 476	48 838	183 415	18 899
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	143 573	60 838	82 735	108 027	35 546	125 895	17 678
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 626	93 659	67 967	98 039	63 587	147 332	14 294
3	BAUGEWERBE	359 608	330 794	28 814	292 353	67 255	325 754	33 854
30	BAUHAUPTGEWERBE	255 026	239 148	15 878	204 506	50 520	224 880	30 146
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	104 582	91 646	12 936	87 847	16 735	100 874	3 708
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 001 245	532 239	469 006	370 346	630 899	957 332	43 913
4	HANDEL	764 425	355 816	408 609	204 473	559 952	736 446	27 979
40 - 1	GROSSHANDEL	266 864	176 371	90 493	89 912	176 952	253 950	12 914
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 898	24 615	15 283	13 254	26 644	37 905	1 993
43	EINZELHANDEL	457 663	154 830	302 833	101 307	356 356	444 591	13 072
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	236 820	176 423	60 397	165 873	70 947	220 886	15 934
50 0	EISENBAHNEN	40 328	36 949	3 379	35 324	5 004	34 667	5 661
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 001	25 358	28 643	41 537	12 464	51 836	2 165
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	142 491	114 116	28 375	89 012	53 479	134 383	8 108
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 561 345	624 729	936 616	466 731	1 094 614	1 474 415	86 930
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	196 435	97 325	99 110	10 225	186 210	193 878	2 557
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	134 242	62 001	72 241	7 701	126 541	132 556	1 686
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 193	35 324	26 869	2 524	59 669	61 322	871
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	942 376	328 467	613 909	332 611	609 765	871 704	70 672
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	137 645	46 749	90 896	89 837	47 808	114 710	22 935
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	82 106	15 250	66 856	74 783	7 323	73 272	8 834
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	201 786	81 360	120 426	58 282	143 504	191 402	10 384
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	292 403	56 260	236 143	51 090	241 313	272 757	19 646
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	165 219	81 999	83 220	19 450	145 769	160 354	4 865
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	63 217	46 849	16 368	39 169	24 048	59 209	4 008
9	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 422	34 561	73 861	24 814	83 608	104 581	3 841
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30 650	8 457	22 193	7 937	22 713	29 841	809
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	67 113	25 119	41 994	9 377	57 736	64 490	2 623
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	314 112	164 376	149 736	99 081	215 031	304 252	9 860
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	270 062	146 660	123 402	95 424	174 638	260 652	9 410
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 050	17 716	26 334	3 657	40 393	43 600	450
-	OHNE ANGABE	1 024	745	279	924	100	887	137
	INSGESAMT	5 374 368	3 414 415	1 959 953	2 836 213	2 538 155	4 913 402	460 966

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1983 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	33 564	7 742	8 400	3 624	4 014	5 057	2 462	1 544	551	170
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	192 161	19 790	23 371	18 021	34 409	53 310	30 281	11 660	1 307	12
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 481 058	132 751	199 445	159 484	291 713	400 406	164 460	107 546	22 010	3 243
BAUGEWERBE	292 353	42 502	41 591	29 025	52 969	78 735	28 804	14 648	3 695	384
HANDEL	204 473	20 880	33 764	26 390	39 962	47 155	18 650	12 268	3 623	1 781
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	165 873	10 255	17 581	21 722	39 492	46 690	16 985	10 827	2 024	297
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 225	48	225	358	1 497	3 802	1 996	1 579	555	165
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	332 611	40 641	48 175	32 571	60 453	80 629	34 460	24 379	7 585	3 718
UND PRIVATE HAUSHALTE	24 814	2 142	2 174	1 485	3 468	6 929	3 669	3 179	1 093	675
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	99 081	2 678	6 167	6 551	15 601	33 665	17 525	12 614	3 836	444
ZUSAMMEN	2 836 213	279 429	380 893	299 231	543 578	756 378	319 292	200 244	46 279	10 889
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 672	232	637	799	1 377	1 453	527	429	165	53
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	69 430	1 283	3 978	7 046	14 843	21 489	11 847	7 423	1 507	14
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	670 285	31 334	58 710	67 846	158 454	203 846	71 779	59 760	16 920	1 636
BAUGEWERBE	67 255	2 509	4 616	6 103	15 601	21 560	8 509	6 153	1 879	325
HANDEL	559 952	53 049	92 442	69 697	124 389	133 652	41 207	32 754	10 443	2 319
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	70 947	4 476	11 864	9 031	16 032	15 955	6 178	5 784	1 409	218
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	186 210	9 717	33 025	32 937	47 882	37 176	11 422	10 570	3 290	191
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	609 765	47 003	113 659	103 372	149 875	116 808	35 490	31 017	10 609	1 932
UND PRIVATE HAUSHALTE	83 608	3 036	10 435	12 532	20 344	19 823	7 170	7 035	2 598	635
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	215 031	10 095	27 038	29 403	46 248	50 602	21 072	23 544	6 630	399
ZUSAMMEN	2 538 155	162 734	356 404	338 766	595 045	622 364	215 201	184 469	55 450	7 722
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 236	7 974	9 037	4 423	5 391	6 510	2 989	1 973	716	223
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	261 591	21 073	27 349	25 067	49 252	74 799	42 128	19 083	2 814	26
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 151 343	164 085	258 155	227 330	450 167	604 252	236 239	167 306	38 930	4 879
BAUGEWERBE	359 608	45 011	46 207	35 128	68 570	100 295	37 313	20 801	5 574	709
HANDEL	764 425	73 929	126 206	96 087	164 351	180 807	59 857	45 022	14 066	4 100
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	236 820	14 731	29 445	30 753	55 524	62 645	23 163	16 611	3 433	515
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	196 435	9 765	33 250	33 295	49 379	40 978	13 418	12 149	3 845	356
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	942 376	87 644	161 834	135 943	210 328	197 437	69 950	55 396	18 194	5 650
UND PRIVATE HAUSHALTE	108 422	5 178	12 609	14 017	23 812	26 752	10 839	10 214	3 691	1 310
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	314 112	12 773	33 205	35 954	61 849	84 267	38 597	36 158	10 466	843
ZUSAMMEN	5 374 368	442 163	737 297	637 997	1 138 623	1 378 742	534 493	384 713	101 729	18 611
DARUNTER AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 902	260	396	388	807	684	206	109	44	8
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 104	2 605	2 582	1 788	11 329	9 744	1 550	438	67	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	263 263	10 484	23 403	27 480	88 091	85 152	18 407	8 129	1 998	119
BAUGEWERBE	33 854	1 472	2 515	3 183	11 049	11 052	2 913	1 274	376	20
HANDEL	27 979	2 672	4 338	3 917	8 707	5 784	1 333	862	290	76
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 934	381	1 163	1 470	4 466	5 724	1 642	867	203	18
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 557	98	299	452	880	511	152	109	54	2
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	70 672	5 154	8 171	9 970	26 804	14 272	3 567	1 865	708	161
UND PRIVATE HAUSHALTE	3 841	356	304	498	1 366	835	218	177	74	13
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 860	386	886	1 063	2 661	2 558	930	876	462	38
ZUSAMMEN	460 966	23 868	44 057	50 209	156 160	136 316	30 918	14 706	4 276	456

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1983 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 001	2 550	2 513	539	570	868	426	397	110	28
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 107	46	179	142	441	1 149	567	473	109	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	272 481	18 752	46 616	29 425	51 825	69 895	30 172	21 896	3 145	755
BAUGEWERBE	4 146	1 023	570	213	529	946	439	319	76	31
HANDEL	57 920	4 774	9 087	4 760	9 121	15 830	7 268	5 439	1 212	429
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 885	1 119	1 716	1 790	4 939	8 524	3 730	2 707	324	36
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 203	35	115	195	881	2 361	1 268	980	281	87
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	203 112	28 147	30 755	16 691	34 453	49 923	21 541	15 832	4 428	1 342
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18 331	1 464	1 672	1 010	2 460	5 211	2 781	2 532	804	397
ZUSAMMEN	30 514	500	1 203	1 101	4 333	11 513	5 870	4 643	1 198	153
ZUSAMMEN	628 700	58 410	94 426	55 866	109 552	166 220	74 062	55 218	11 687	3 259
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 832	183	433	416	698	669	188	181	51	13
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	11 961	794	2 436	2 290	2 859	2 150	641	695	96	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	227 135	24 006	42 202	32 589	48 491	48 906	14 360	13 558	2 498	525
BAUGEWERBE	24 668	1 818	3 241	2 770	6 332	6 748	1 829	1 506	343	81
HANDEL	350 689	40 768	68 882	42 583	67 962	80 594	24 431	19 891	4 514	1 064
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	35 512	3 234	8 456	4 834	7 268	6 577	2 331	2 391	366	55
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	92 907	6 370	22 115	18 683	20 618	15 433	4 562	4 427	660	39
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	410 797	43 190	100 826	72 824	83 165	66 159	19 528	18 826	5 420	859
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	55 530	2 800	9 306	9 134	11 709	12 404	4 184	4 454	1 307	232
ZUSAMMEN	119 222	8 034	21 487	19 211	24 833	23 934	8 197	11 128	2 318	80
ZUSAMMEN	1 331 253	131 197	279 384	205 334	273 935	263 574	80 251	77 057	17 573	2 948
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 833	2 733	2 946	955	1 268	1 537	614	578	161	41
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 068	840	2 615	2 432	3 300	3 299	1 208	1 168	205	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	499 616	42 758	88 818	62 014	100 316	118 801	44 532	35 454	5 643	1 280
BAUGEWERBE	28 814	2 841	3 811	2 983	6 861	7 694	2 268	1 825	419	112
HANDEL	408 609	45 542	77 969	47 343	77 083	96 424	31 699	25 330	5 726	1 493
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	60 397	4 353	10 172	6 624	12 207	15 101	6 061	5 098	690	91
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	99 110	6 405	22 230	18 878	21 499	17 794	5 830	5 407	941	126
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	613 909	71 337	131 581	89 515	117 618	116 082	41 069	34 658	9 848	2 201
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	73 861	4 264	10 978	10 144	14 169	17 615	6 965	6 986	2 111	629
ZUSAMMEN	149 736	8 534	22 690	20 312	29 166	35 447	14 067	15 771	3 516	233
ZUSAMMEN	1 959 953	189 607	373 810	261 200	383 487	429 794	154 313	132 275	29 260	6 207
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	490	71	97	53	130	104	17	16	2	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	230	3	18	30	88	53	18	14	6	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	60 706	2 332	7 392	8 444	23 214	14 229	3 511	1 365	202	17
BAUGEWERBE	527	42	72	80	191	92	29	17	4	-
HANDEL	10 455	1 125	2 029	1 544	3 230	1 703	417	321	71	15
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 023	61	282	321	707	419	137	83	13	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 406	65	212	307	492	204	67	44	14	1
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	39 720	3 283	4 869	5 337	15 519	7 450	1 911	1 002	289	60
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 375	148	237	352	906	447	133	109	37	6
ZUSAMMEN	3 598	133	442	492	1 161	819	240	230	77	4
ZUSAMMEN	121 530	7 263	15 650	16 960	45 638	25 520	6 480	3 201	715	103

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN		DARUNTER		
					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)			FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	39 236	38 315	33 090	13 707	-	5 225	-	921	474	447
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 771 518	2 693 162	1 919 726	978 715	-	773 436	-	78 356	44 922	33 434
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSUNG, BERGBAU	261 591	247 728	179 613	120 083	-	68 115	-	13 863	12 548	1 315
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 150 319	2 091 061	1 449 039	659 082	-	642 022	-	59 258	31 095	28 163
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	211 493	206 466	113 396	54 396	-	93 070	-	5 027	2 237	2 790
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	76 015	73 752	53 624	13 960	-	20 128	-	2 263	1 346	917
22	GEN.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	74 975	73 781	54 491	22 717	-	19 290	-	1 194	448	746
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	351 860	346 261	263 945	92 673	-	82 316	-	5 599	2 535	3 064
24, 25, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	568 500	559 551	377 011	224 100	-	182 540	-	8 949	2 770	6 179
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	359 963	347 788	242 193	87 879	-	105 595	-	12 175	6 596	5 579
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	202 314	196 146	150 233	73 534	-	45 913	-	6 168	3 243	2 925
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	143 573	132 340	99 108	48 862	-	33 232	-	11 233	8 919	2 314
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 626	154 976	95 038	40 961	-	59 938	-	6 650	3 001	3 649
3	BAUGEWERBE	359 608	354 373	291 074	199 550	-	63 299	-	5 235	1 279	3 956
30	BAUHAUPTGEWERBE	255 026	252 146	203 896	142 475	-	48 250	-	2 880	610	2 270
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	104 582	102 227	87 178	57 075	-	15 049	-	2 355	669	1 686
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 001 245	865 254	332 222	141 579	-	533 032	-	135 991	38 124	97 867
4	HANDEL	764 425	652 430	182 964	77 392	-	469 466	-	111 995	21 509	90 486
40 - 1	GROSSHANDEL	266 864	249 102	83 995	29 718	-	165 107	-	17 762	5 917	11 845
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 898	37 088	12 462	6 224	-	24 626	-	2 810	792	2 018
43	EINZELHANDEL	457 663	366 240	86 507	41 450	-	279 733	-	91 423	14 800	76 623
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	236 820	212 824	149 258	64 187	-	63 566	-	23 996	16 615	7 381
50 0	EISENBAHNEN	40 328	39 860	35 022	15 038	-	4 838	-	468	302	166
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 001	34 927	26 813	15 226	-	8 114	-	19 074	14 724	4 350
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	142 491	138 037	87 423	33 923	-	50 614	-	4 454	1 589	2 865
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 561 345	1 339 491	362 490	128 077	-	977 001	-	221 854	104 241	117 613
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	196 435	178 287	5 131	1 176	-	173 156	-	18 148	5 094	13 054
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	134 242	120 032	3 418	791	-	116 614	-	14 210	4 283	9 927
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 193	58 255	1 713	385	-	56 542	-	3 938	811	3 127
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	942 376	805 873	263 994	94 789	-	541 879	-	136 503	68 617	67 886
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	137 645	121 718	78 475	24 904	-	43 243	-	15 927	11 362	4 565
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	82 106	69 444	62 931	29 563	-	6 513	-	12 662	11 852	810
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	201 786	148 184	31 060	12 602	-	117 124	-	53 602	27 222	26 380
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	292 403	254 223	37 085	7 674	-	217 138	-	38 180	14 005	24 175
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USH.	165 219	152 620	17 084	9 132	-	135 536	-	12 599	2 366	10 233
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	63 217	59 684	37 359	10 914	-	22 325	-	3 533	1 810	1 723
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 422	86 666	15 909	4 789	-	70 757	-	21 756	8 905	12 851
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30 650	20 115	3 061	945	-	17 054	-	10 535	4 876	5 659
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	67 113	57 582	6 710	2 039	-	50 872	-	9 531	2 667	6 864
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	314 112	268 665	77 456	27 323	-	191 209	-	45 447	21 625	23 822
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	270 062	229 363	75 565	26 834	-	153 798	-	40 699	19 859	20 840
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 050	39 302	1 891	489	-	37 411	-	4 748	1 766	2 982
-	OHNE ANGABE	1 024	982	890	463	-	92	-	42	34	8
	INSGESAMT	5 374 368	4 937 204	2 648 418	1 262 541	-	2 288 786	-	437 164	187 795	249 369

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.-3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEI- TER 2)
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	10 833	10 054	7 628	2 519	-	2 426	-	779	373	406
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	543 219	480 219	248 442	41 575	-	231 777	-	63 000	31 065	31 935
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 068	12 712	1 725	144	-	10 987	-	2 356	1 382	974
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	499 337	443 476	243 585	40 655	-	199 891	-	55 861	28 669	27 192
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	42 361	37 782	13 461	1 324	-	24 321	-	4 579	1 886	2 693
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	23 293	21 133	14 807	584	-	6 326	-	2 160	1 276	884
22	GEN.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	9 440	8 296	3 100	335	-	5 196	-	1 144	418	726
23	EISEN-,METALLERZ.,GIES- SEREI U. STAHLVERF.	40 681	35 783	14 866	659	-	20 917	-	4 898	1 937	2 961
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	74 370	65 917	20 632	1 612	-	45 285	-	8 453	2 466	5 987
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	114 884	103 290	71 227	4 822	-	32 063	-	11 594	6 179	5 415
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	43 606	37 818	22 407	2 753	-	15 411	-	5 788	2 956	2 832
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	82 735	71 741	57 903	25 794	-	13 838	-	10 994	8 765	2 229
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	67 967	61 716	25 182	2 772	-	36 534	-	6 251	2 786	3 465
3	BAUGEWERBE	28 814	24 031	3 132	776	-	20 899	-	4 783	1 014	3 769
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 878	13 323	1 044	258	-	12 279	-	2 555	408	2 147
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	12 936	10 708	2 088	518	-	8 620	-	2 228	606	1 622
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	469 006	337 726	47 426	12 041	-	290 300	-	131 280	35 379	95 901
4	HANDEL	408 609	300 217	38 338	10 086	-	261 879	-	108 392	19 582	88 810
40 - 1	GROSSHANDEL	90 493	73 865	12 308	1 569	-	61 557	-	16 628	5 257	11 371
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 283	12 681	1 848	451	-	10 833	-	2 602	667	1 935
43	EINZELHANDEL	302 833	213 671	24 182	8 066	-	189 489	-	89 162	13 658	75 504
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	60 397	37 509	9 088	1 955	-	28 421	-	22 888	15 797	7 091
50 0	EISENBAHNEN	3 379	2 955	1 362	71	-	1 593	-	424	258	166
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 643	10 043	3 668	962	-	6 375	-	18 600	14 390	4 210
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	28 375	24 511	4 058	922	-	20 453	-	3 864	1 149	2 715
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	936 616	729 377	158 586	42 018	-	570 791	-	207 239	99 574	107 665
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	99 110	81 374	1 286	153	-	80 088	-	17 736	4 917	12 819
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	72 241	58 291	749	85	-	57 542	-	13 950	4 174	9 776
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 869	23 083	537	68	-	22 546	-	3 786	743	3 043
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	613 909	487 448	137 755	38 928	-	349 693	-	126 461	65 357	61 104
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	90 896	75 710	45 545	10 485	-	30 165	-	15 186	10 866	4 320
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	66 856	54 559	50 297	23 316	-	4 262	-	12 297	11 524	773
70 6 - 8	HISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	120 426	73 217	9 259	1 530	-	63 958	-	47 209	25 854	21 355
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	236 143	199 005	25 455	2 188	-	173 550	-	37 138	13 700	23 438
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	83 220	71 570	2 962	637	-	68 608	-	11 650	2 039	9 611
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	16 368	13 387	4 237	772	-	9 150	-	2 981	1 374	1 607
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	73 861	53 987	9 937	2 169	-	44 050	-	19 874	8 394	11 480
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	22 193	12 848	1 611	330	-	11 237	-	9 345	4 512	4 833
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	41 994	33 099	2 896	369	-	30 203	-	8 895	2 553	6 342
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	149 736	106 568	9 608	768	-	96 960	-	43 168	20 906	22 262
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	123 402	84 856	8 973	704	-	75 883	-	38 546	19 180	19 366
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 334	21 712	635	64	-	21 077	-	4 622	1 726	2 896
-	OHNE ANGABE	279	241	197	75	-	44	-	38	30	8
	ZUSAMMEN	1 959 953	1 557 617	462 279	98 228	-	1 095 338	-	402 336	166 421	235 915

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. - 3) WIRD
JEWELNS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER				
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 236	34 957	17 796	17 161	1 211	767	444	399	232	2 437
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	261 591	243 029	85 054	157 975	2 436	1 202	1 234	8 937	4 189	3 000
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 5)	2 151 343	1 932 208	775 374	1 156 834	26 607	10 918	15 689	39 974	27 808	124 746
BAUGEMERBE	359 608	314 074	94 794	219 280	2 828	1 084	1 744	5 477	2 255	34 974
HANDEL	764 425	693 413	173 946	519 467	16 034	6 409	9 625	5 515	6 388	43 075
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	236 820	214 650	74 770	139 880	3 373	1 872	1 501	963	811	17 023
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE	196 435	162 758	31 848	130 910	16 387	8 079	8 308	3 879	4 143	9 268
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	942 376	758 119	247 097	511 022	29 083	11 955	17 128	24 955	60 236	69 983
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 422	86 141	22 776	63 365	4 177	1 714	2 463	4 794	8 133	5 177
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	314 112	272 857	85 593	187 264	7 547	3 731	3 816	14 099	7 644	11 965
UNTER 20	442 163	424 256	347 765	76 491	5 247	4 627	620	809	31	11 820
20 - 25	737 297	667 465	214 103	453 362	31 968	20 886	11 082	4 105	992	32 767
25 - 30	637 997	545 798	120 140	425 658	20 151	6 610	13 541	17 650	20 679	33 719
30 - 35	598 791	501 449	118 040	383 409	11 837	3 698	8 139	20 125	28 127	37 253
35 - 40	539 832	457 958	120 196	337 762	8 108	2 422	5 686	15 428	19 498	38 840
40 - 45	715 538	619 800	179 398	440 402	8 450	2 451	5 999	17 565	17 917	51 806
45 - 50	663 204	583 104	190 077	393 027	6 988	2 021	4 967	13 235	12 776	47 101
50 - 55	534 493	471 221	168 536	302 685	6 581	1 787	4 794	9 948	10 063	36 680
55 - 60	384 713	339 931	118 022	221 909	7 086	2 219	4 867	7 412	7 646	22 638
60 - 65	101 729	86 516	27 275	59 241	2 764	878	1 886	2 536	3 479	6 434
65 UND MEHR	18 611	14 708	5 496	9 212	503	132	371	179	631	2 590
ARBEITER	2 836 213	2 577 493	1 263 947	1 313 546	11 458	7 804	3 654	1 595	1 630	244 037
ANGESTELLTE	2 538 155	2 134 713	345 101	1 789 612	98 225	39 927	58 298	107 397	120 209	77 611
INSGESAMT	5 374 368	4 712 206	1 609 048	3 103 158	109 683	47 731	61 952	108 992	121 839	321 648
DARUNTER: AUSLAENDER	460 966	361 386	255 272	106 114	4 738	2 112	2 626	3 259	11 240	80 343
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 833	9 703	5 031	4 672	464	313	151	61	56	549
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 068	13 923	4 492	9 431	668	358	310	193	101	183
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 5)	499 616	453 822	233 593	220 229	8 343	4 297	4 046	1 892	1 313	34 246
BAUGEMERBE	28 814	26 514	6 220	20 294	640	259	381	217	96	1 347
HANDEL	408 609	376 430	100 122	276 308	7 338	3 235	4 103	1 118	2 351	21 372
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	60 397	56 758	18 850	37 908	1 578	1 073	505	150	77	1 834
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE	99 110	85 432	22 717	62 715	7 464	4 001	3 463	978	484	4 752
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	613 909	528 887	189 920	338 967	17 123	7 540	9 583	7 417	16 551	43 931
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	73 861	63 476	19 316	44 160	2 429	1 141	1 288	2 198	1 853	3 905
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	149 736	132 424	47 477	84 947	3 638	1 928	1 710	3 508	2 921	7 245
UNTER 20	189 607	180 346	140 353	39 993	3 502	3 100	402	537	19	5 203
20 - 25	373 810	335 894	96 268	239 626	19 653	12 175	7 478	2 701	578	14 984
25 - 30	261 200	226 680	43 384	183 296	9 510	3 020	6 490	5 453	7 044	12 513
30 - 35	206 147	179 870	44 711	135 159	3 807	1 222	2 585	3 129	5 557	13 784
35 - 40	177 340	156 308	43 798	112 510	2 596	815	1 781	1 540	3 400	13 496
40 - 45	226 833	202 413	67 496	134 917	2 805	909	1 896	1 447	3 010	17 158
45 - 50	202 961	181 244	76 175	105 069	2 169	691	1 478	1 020	2 116	16 412
50 - 55	154 313	136 872	68 469	68 403	2 163	788	1 375	785	1 623	12 870
55 - 60	132 275	117 491	53 290	64 201	2 641	1 122	1 519	846	1 682	9 615
60 - 65	29 260	25 222	11 385	13 837	701	245	456	237	677	2 423
65 UND MEHR	6 207	5 029	2 409	2 620	138	58	80	37	97	906
ARBEITER	628 700	547 907	392 915	154 992	3 125	2 402	723	249	954	76 465
ANGESTELLTE	1 331 253	1 199 462	254 823	944 639	46 560	21 743	24 817	17 483	24 849	42 899
ZUSAMMEN	1 959 953	1 747 369	647 738	1 099 631	49 685	24 145	25 540	17 732	25 803	119 364
DARUNTER: AUSLAENDER	121 530	95 515	70 583	24 932	1 794	864	930	582	2 486	21 153

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	60 813	54 829	28 066	26 763	1 301	907	394	885	533	3 265
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 463	100 668	44 460	56 208	241	192	49	25	14	3 515
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 749	9 197	5 830	3 367	78	50	28	5	2	1 467
KERAMIKER, GLASMACHER	13 326	12 110	9 343	2 767	41	29	12	10	10	1 155
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	122 156	111 625	74 878	36 747	417	268	149	126	59	9 929
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 117	81 305	51 719	29 586	272	153	119	115	52	5 373
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	69 646	65 471	33 235	32 236	513	326	187	98	39	3 525
DARUNTER DRUCKER	38 995	36 889	12 245	24 644	429	274	155	76	24	1 577
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 377	16 073	10 558	5 515	45	29	16	14	4	1 241
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	247 129	223 855	124 842	99 013	404	245	159	71	40	22 759
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	469 955	452 410	118 646	333 764	2 551	1 431	1 120	451	108	14 435
DARUNTER SCHLOSSER	228 395	219 673	49 506	170 167	639	338	301	153	42	7 888
MECHANIKER	90 466	88 361	27 797	60 564	438	214	224	85	14	1 568
ELEKTRIKER	159 904	155 106	40 372	114 734	976	522	454	220	46	3 556
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	112 096	99 247	80 234	19 013	255	190	65	38	26	12 530
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	83 040	76 246	35 618	40 628	207	139	68	70	36	6 481
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 264	13 204	6 813	6 391	84	52	32	18	12	946
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	125 857	113 368	59 833	53 535	561	295	266	125	79	11 724
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	191 946	168 076	62 887	105 189	641	348	293	101	38	23 090
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	92 787	84 068	18 183	65 885	232	132	100	47	9	8 431
TISCHLER, MODELLBAUER	39 229	35 515	9 060	26 455	155	75	80	25	16	3 518
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	69 586	67 268	15 775	51 493	464	320	144	55	9	1 790
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	54 113	51 135	14 906	36 229	193	105	88	14	5	2 766
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	100 430	90 575	60 904	29 671	350	226	124	213	97	9 195
HILFSARBEITER OHNE MAEHERE TAEIGKEITSANGABE	35 302	29 015	22 571	6 444	161	130	31	56	34	6 036
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	66 240	58 472	28 205	30 267	137	79	58	363	10	7 258
ZUSAMMEN	2 002 345	1 847 968	814 510	1 033 458	8 233	4 859	3 374	2 073	670	143 401
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	103 980	25 590	675	24 915	3 727	555	3 172	47 884	25 350	1 429
DARUNTER INGENIEURE	92 749	24 534	632	23 902	3 420	460	2 960	45 462	17 941	1 392

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG-4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	279 963	252 587	26 447	226 140	7 379	2 159	5 220	12 094	2 402	5 501
DARUNTER TECHNIKER	210 968	188 968	12 876	176 092	4 749	955	3 794	11 122	2 042	4 087
ZUSAMMEN	383 943	278 177	27 122	251 055	11 106	2 714	8 392	59 978	27 752	6 930
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	436 964	403 388	84 835	318 553	8 533	3 736	4 797	2 908	2 039	20 096
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	183 971	152 221	25 002	127 219	16 485	8 263	8 222	3 715	2 907	8 643
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	146 504	119 389	18 735	100 654	14 491	7 180	7 311	3 099	2 527	6 998
VERKEHRSBERUFE	392 969	348 049	166 968	181 081	2 075	1 225	850	316	238	42 291
DARUNTER BERUFE DES LANOVERKEHRS	181 871	158 975	67 151	91 824	654	353	301	68	55	22 119
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 005 528	885 042	151 639	733 403	39 739	16 818	22 921	20 197	29 888	30 662
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	763 846	700 962	135 550	565 412	24 925	12 442	12 483	7 128	6 544	24 287
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 715	57 599	21 941	35 658	504	216	288	210	2 210	7 192
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 039	25 279	4 815	20 464	4 018	1 457	2 561	2 481	3 628	4 633
GESUNDHEITSBERUFE	246 957	212 081	51 817	160 264	7 669	3 065	4 604	919	22 504	3 784
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	24 727	1 288	200	1 088	1 157	236	921	181	21 938	163
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	140 009	84 465	13 189	71 276	7 054	2 359	4 695	14 833	29 208	4 449
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	80 656	63 465	10 656	52 809	4 079	1 616	2 463	9 821	1 777	1 514
LEHRER	42 023	14 956	862	14 094	2 269	544	1 725	3 811	18 908	2 079
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	300 122	256 060	170 089	85 971	1 650	960	690	330	127	41 955
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	172 293	142 260	114 069	28 191	309	234	75	22	26	29 676
ZUSAMMEN	2 814 274	2 424 184	690 295	1 733 889	87 727	38 099	49 628	45 909	92 749	163 705
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 525	6 379	4 595	1 784	1 075	960	115	122	120	829
OHNE ANGABE	5	1	-	1	-	-	-	-	1	3
INSGESAMT	5 374 368	4 712 206	1 609 048	3 103 158	109 683	47 731	61 952	108 992	121 839	321 648

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE; STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHNERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	13 342	12 052	6 412	5 640	482	389	93	98	45	665
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	83	74	55	19	4	2	2	1	-	4
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	252	211	171	40	8	4	4	2	-	31
KERAMIKER, GLASHACHER	1 936	1 739	1 501	238	18	11	7	2	6	171
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 215	23 412	19 821	3 591	137	106	31	10	18	2 638
DARUNTER CHEMIEARBEITER	14 314	13 070	10 572	2 498	68	43	25	9	16	1 151
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 698	16 828	13 343	3 485	167	129	38	37	16	1 650
DARUNTER DRUCKER	7 124	6 240	4 151	2 089	143	114	29	29	7	705
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANTE BERUFE	2 450	2 236	1 896	340	9	8	1	4	1	200
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	17 319	15 195	13 438	1 757	55	37	18	13	13	2 043
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 468	3 015	2 684	331	14	9	5	5	4	430
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	11 818	10 828	5 122	5 706	545	360	185	47	15	383
DARUNTER SCHLOSSER	1 249	1 167	874	293	11	6	5	2	3	66
DARUNTER MECHANIKER	1 504	1 433	940	493	32	17	15	4	4	31
ELEKTRIKER	4 080	3 852	2 791	1 061	43	28	15	1	3	181
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	50 407	42 817	37 757	5 060	86	61	25	4	5	7 495
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	57 570	53 184	24 573	28 611	131	93	38	17	13	4 225
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	46 441	43 304	17 576	25 728	104	69	35	14	9	3 010
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 275	6 708	3 992	2 716	23	15	8	3	5	536
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	52 043	45 032	35 005	10 027	197	132	65	28	5	6 781
DARUNTER SPEISEBEREITER	37 023	32 459	24 618	7 841	144	93	51	22	4	4 394
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	691	590	346	244	11	10	1	3	1	86
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	195	173	94	79	5	5	-	1	1	15
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 655	3 278	1 739	1 539	29	13	16	4	3	341
TISCHLER, MODELLBAUER	1 486	1 358	962	396	71	61	10	1	2	54
MALER, LACKIERER UND VERWANTE BERUFE	2 134	1 993	1 549	444	23	19	4	1	1	116
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	43 110	38 750	32 153	6 597	99	81	18	13	13	4 235
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	8 551	7 430	6 534	896	35	29	6	2	2	1 082
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	1 099	931	840	91	3	2	1	1	-	164
ZUSAMMEN	310 789	276 372	203 533	72 839	1 690	1 199	491	193	122	32 412
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	2 381	512	74	438	165	44	121	949	727	28
DARUNTER INGENIEURE	1 788	432	67	365	134	31	103	820	376	26

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	33 236	29 698	7 156	22 542	1 992	835	1 157	575	175	796
DARUNTER TECHNIKER	10 156	8 723	1 621	7 102	613	173	440	384	111	325
ZUSAMMEN	35 617	30 210	7 230	22 980	2 157	879	1 278	1 524	902	824
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	277 065	259 411	64 680	194 731	3 431	1 771	1 660	337	244	13 642
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	80 692	68 164	15 307	52 857	7 661	4 209	3 452	897	347	3 623
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	67 760	57 090	12 429	44 661	6 650	3 547	3 103	757	272	2 991
VERKEHRSBERUFE	53 265	47 037	22 861	24 176	421	288	133	65	40	5 702
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 647	3 225	1 570	1 655	39	25	14	2	7	374
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	616 317	569 898	115 917	453 981	19 844	9 804	10 040	3 809	3 858	18 908
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	533 308	495 755	104 751	391 004	15 912	8 203	7 709	2 769	2 238	16 634
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 226	8 491	4 813	3 678	88	39	49	18	231	1 398
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	15 887	10 687	2 857	7 830	1 573	609	964	1 048	1 135	1 444
GESUNDHEITSBERUFE	208 096	190 190	47 322	142 868	6 335	2 404	3 931	718	7 388	3 465
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	8 851	935	159	776	786	155	631	88	6 941	101
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	91 841	64 275	11 232	53 043	4 464	1 524	2 940	8 754	11 380	2 968
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	65 624	54 324	9 549	44 775	2 939	1 202	1 737	6 234	844	1 283
LEHRER	20 470	7 153	418	6 735	1 332	269	1 063	2 287	8 620	1 078
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	244 651	209 141	144 463	64 678	1 229	755	474	255	80	33 946
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	139 065	113 200	93 973	19 227	232	191	41	8	18	25 607
ZUSAMMEN	1 598 040	1 427 294	429 452	997 842	45 046	21 403	23 643	15 901	24 703	85 096
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 081	1 367	1 056	311	306	273	33	15	31	362
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	1 959 953	1 747 369	647 738	1 099 631	49 685	24 145	25 540	17 732	25 803	119 364

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	60 813	13 342	54 877	12 074	5 936	1 268	-	-	3 940	512
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	104 463	83	104 209	72	254	11	-	-	27 308	28
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 749	252	10 493	228	256	24	-	-	2 540	65
KERAMIKER, GLASMACHER	13 326	1 936	12 878	1 863	448	73	-	-	3 410	494
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	122 156	26 215	117 410	24 902	4 746	1 313	-	-	25 365	6 007
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 117	14 314	82 839	13 021	4 278	1 293	-	-	14 686	2 404
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	69 646	18 698	62 881	17 566	6 765	1 132	-	-	9 715	2 848
DARUNTER DRUCKER	38 995	7 124	33 106	6 086	5 889	1 038	-	-	3 090	588
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 377	2 450	17 042	2 396	335	54	-	-	3 096	565
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	247 129	17 319	243 618	17 231	3 511	88	-	-	68 366	6 640
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	86 334	3 468	85 099	3 454	1 235	14	-	-	17 025	1 447
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	469 955	11 818	441 509	9 339	28 446	2 479	-	-	29 974	794
DARUNTER SCHLOSSER	228 395	1 249	219 730	1 182	8 665	67	-	-	14 907	239
DARUNTER MECHANIKER	90 466	1 504	82 268	1 305	8 198	199	-	-	4 352	164
ELEKTRIKER	159 904	4 080	148 196	3 783	11 708	297	-	-	5 551	532
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	112 096	50 407	111 463	50 319	633	88	-	-	35 328	15 040
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	83 040	57 570	79 359	56 215	3 681	1 355	-	-	12 685	6 980
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	51 044	46 441	49 074	45 189	1 970	1 252	-	-	5 097	4 393
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 264	7 275	13 577	7 126	687	149	-	-	1 842	847
ERNAEHRUNGSBERUFE	125 857	52 043	117 505	49 943	8 352	2 100	-	-	20 021	10 776
DARUNTER SPEISEBEREITER	55 552	37 023	51 955	35 441	3 597	1 582	-	-	10 690	6 535
BAUBERUFE	191 946	691	181 012	580	10 934	111	-	-	26 572	80
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	92 787	195	87 066	159	5 721	36	-	-	11 035	17
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	39 229	3 655	37 337	3 255	1 892	400	-	-	3 399	606
TISCHLER, MODELLBAUER	69 586	1 486	66 551	1 418	3 035	68	-	-	3 239	73
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	54 113	2 134	52 643	2 061	1 470	73	-	-	4 352	292
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	100 430	43 110	93 372	41 598	7 058	1 512	-	-	17 061	7 763
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAETIGKEITSANGABE	35 302	8 551	34 963	8 501	339	50	-	-	10 489	1 920
MASCHINISTEN UND ZUEHDERIGE BERUFE	66 240	1 099	63 760	1 085	2 480	14	-	-	6 890	511
ZUSAMMEN	2 002 345	310 789	1 905 569	299 409	96 776	11 380	-	-	289 895	62 833
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	103 980	2 381	669	47	103 311	2 334	-	-	3 816	118
DARUNTER INGENIEURE	92 749	1 788	625	41	92 124	1 747	-	-	3 199	64
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLÄNDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	279 963	33 236	20 282	2 259	259 681	30 977	-	-	6 120	719
ZUSAMMEN	383 943	35 617	20 951	2 306	362 992	33 311	-	-	9 936	837
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	436 964	277 065	26 623	13 819	410 341	263 246	-	-	10 566	5 470
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	183 971	80 692	3 599	906	180 372	79 786	-	-	2 837	1 231
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANOVERKEHRS	392 969	53 265	342 035	38 998	50 934	14 267	-	-	32 770	2 246
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	1 005 528	616 317	18 800	6 533	986 728	609 784	-	-	17 839	9 574
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 715	10 226	51 418	7 517	16 297	2 709	-	-	3 029	386
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 039	15 887	4 655	1 325	35 384	14 562	-	-	3 124	1 083
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	246 957	208 096	10 634	8 966	236 323	199 130	-	-	13 906	9 315
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	140 009	91 841	7 640	5 920	132 369	85 921	-	-	7 077	3 346
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	300 122	244 651	279 643	230 053	20 479	14 598	-	-	38 351	24 617
ZUSAMMEN	2 814 274	1 598 040	745 047	314 037	2 069 227	1 284 003	-	-	129 499	57 268
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 525	2 081	5 557	801	2 968	1 280	-	-	388	52
OHNE ANGABE	5	1	3	1	2	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 374 368	1 959 953	2 836 213	628 700	2 538 155	1 331 253	-	-	460 966	121 530

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.03.1983
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND				
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER		
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 902	735	45	214	476	2 167	929	380	209	172
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 104	2 269	362	929	978	27 835	22 965	1 958	35	476
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	263 263	77 234	26 794	35 608	14 832	186 029	104 694	30 483	13 328	17 036
BAUGEWERBE	33 854	10 475	1 022	5 138	4 315	23 379	8 588	8 986	808	1 376
HANDEL	27 979	10 586	1 496	3 193	5 897	17 393	6 321	2 842	741	1 371
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 934	5 206	630	2 036	2 540	10 728	4 802	1 621	758	1 526
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 557	1 244	125	201	918	1 313	193	157	42	137
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	70 672	22 334	4 321	9 197	8 816	48 338	12 979	10 868	2 079	2 788
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 841	1 177	176	365	636	2 664	647	403	133	306
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 860	4 932	369	785	3 778	4 928	1 262	493	648	384
UNTER 20	23 868	6 256	1 337	3 505	1 414	17 612	13 639	1 021	792	1 102
20 - 25	44 057	16 120	2 565	8 235	5 320	27 937	18 117	1 907	1 564	2 240
25 - 30	50 209	20 180	3 019	9 858	7 303	30 029	13 875	4 271	1 220	2 289
30 - 35	71 633	20 492	3 683	8 929	7 880	51 141	17 201	14 591	2 509	2 997
35 - 40	84 527	19 449	5 669	7 093	6 687	65 078	32 904	12 968	4 594	3 758
40 - 45	79 796	17 782	5 942	7 033	4 807	62 014	37 259	9 713	3 801	3 126
45 - 50	56 520	16 000	6 514	5 826	3 660	40 520	21 056	7 319	2 490	4 114
50 - 55	30 918	11 100	4 353	4 009	2 738	19 818	7 474	4 314	1 210	3 432
55 - 60	14 706	6 629	1 926	2 462	2 261	8 077	1 621	1 601	503	1 962
60 - 65	4 276	1 968	314	687	967	2 308	218	447	90	528
65 UND MEHR	456	216	18	49	149	240	16	39	8	24
INSGESAMT	460 966	136 192	35 340	57 666	43 186	324 774	163 380	58 191	18 781	25 572
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	490	126	7	16	103	364	223	35	45	15
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	230	67	6	14	47	163	29	72	5	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	60 706	20 570	9 368	8 256	2 946	40 136	20 194	9 469	3 904	4 085
BAUGEWERBE	527	214	30	65	119	313	67	85	14	29
HANDEL	10 455	4 150	595	1 094	2 461	6 305	2 253	1 226	313	564
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 023	892	138	225	529	1 131	178	225	172	227
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 406	637	86	112	439	769	124	132	30	85
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	39 720	11 254	2 532	4 164	4 558	28 466	8 020	7 860	1 706	1 860
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 375	727	82	226	419	1 648	275	307	108	231
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SDZIALVERSICHERUNG	3 598	1 935	192	311	1 432	1 663	379	268	111	214
UNTER 20	7 263	2 629	572	1 432	625	4 634	3 149	394	302	412
20 - 25	15 650	6 484	1 262	2 952	2 270	9 166	5 089	999	682	918
25 - 30	16 960	6 627	1 311	2 670	2 646	10 333	3 686	2 733	703	757
30 - 35	24 882	6 287	1 803	1 996	2 488	18 595	6 182	5 812	1 278	915
35 - 40	20 756	5 388	2 018	1 587	1 783	15 368	6 195	3 546	1 498	1 007
40 - 45	14 966	4 550	2 040	1 422	1 088	10 416	4 181	2 614	996	886
45 - 50	10 554	4 040	2 146	1 140	754	6 514	2 147	1 868	595	1 022
50 - 55	6 480	2 817	1 372	825	620	3 663	849	1 113	249	839
55 - 60	3 201	1 415	462	371	582	1 786	228	475	90	478
60 - 65	715	286	46	73	167	429	31	118	13	76
65 UND MEHR	103	49	4	15	30	54	5	7	2	7
ZUSAMMEN	121 530	40 572	13 036	14 483	13 053	80 958	31 742	19 679	6 408	7 317

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem ²⁷
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

